Ernährung als Teil der Genesung

09.09.2022 15:32 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Ernährung als Teil der Genesung

Gastronomie der vier KKRN-Krankenhäuser zertifiziert

Die vier Kliniken der KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH sehen Essen als Teil der Gesundung an. Eine hochwertige Krankenhausküche ist der hauseigenen KKRN-Gastro GmbH demnach enorm wichtig und darum ließ sie sich diese Qualität offiziell zertifizieren: Überprüft wurden hierbei die Zentralküche, die die KKRN-Kliniken in Dorsten, Haltern am See, Marl und Herten-Westerholt mit Frühstück, Mittag- und Abendessen versorgt sowie die Cafeterien der Krankenhäuser, der Hol- und Bringedienst und die Menü-Assistenz.

Speisepläne auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt
„Unser Küchen-Team legt sehr viel Wert auf eine qualitätsvolle Verpflegung: Patienten, Angehörige und Mitarbeitende sollen sich bei uns wohlfühlen, sich auf das Essen freuen und es genießen“, erklärt Thomas Kordts, einer der beiden Betriebsleiter der KKRN-Gastro GmbH. In einem sensiblen Umfeld wie dem eines Krankenhauses geht das mit viel Verantwortung einher: „Schließlich müssen wir auf unterschiedliche Ernährungsbedürfnisse achten wie eine Vielzahl von Kostformen, Krankheitsbilder, Allergien oder Diabetes“, führt Karsten Wolf, ebenfalls Betriebsleiter, fort. „Um das bei den vielseitigen Speiseplänen zu berücksichtigen, gehen unsere Menü-Assistenten täglich über alle Stationen und geben in Rücksprache mit den Patienten die verschiedenen Anforderungen in das System unserer Küche ein.“ Das Ziel dieses persönlichen Kontakts und der Rücksichtnahme auf individuelle Bedürfnisse: glückliche und gesunde Patienten.

Wünsche der Patienten und Mitarbeitenden verfolgen
Das gesamte Gastro-Team sieht die Ernährung der Patienten als Teil der Therapie an. Schließlich steht die Genesung eines Menschen im engen Zusammenhang mit gesundem Essen in hoher Qualität. „Diese Qualität durch ein dreitägiges Audit zertifizieren zu lassen, stellte für uns eine spannende Herausforderung dar, die wir nun erfolgreich meistern konnten“, bestätigt Guido Bunten, Kaufmännischer Geschäftsführer des KKRN-Klinikverbundes. Bei der Zertifizierung wurden Dokumente gesichtet, die Zentralküche und die Cafeterien begangen, um bauliche und hygienische Anforderungen sowie das Qualitätsmanagement im

Betrieb und im täglichen Arbeitsablauf zu überprüfen. Im Vordergrund standen dabei vor allem die Anforderungen von Patienten, die durch Kontrollen und Arbeitsabläufe fortan besser dokumentiert und rückverfolgt werden können. Durch diese Dokumentation und regelmäßige Befragungen von Patienten möchte die KKRN-Gastro auftretende Mängel frühzeitig entdecken, schnell ausbessern und möglichst viele Wünsche der Patienten umsetzen. TÜV Austria konnte bei der Überprüfung keine Abweichungen feststellen, sodass die KKRN-Küche das Siegel EN ISO 9001:2015 erhielt.

„Für uns als KKRN-Gastro GmbH ist diese Zertifizierung eine Besonderheit, auf die wir stolz sind, da wir viel Arbeit in diese Prozesse gesteckt haben“, berichten die Betriebsleiter Karsten Wolf und Thomas Kordts. „Fortan werden wir durch TÜV Austria regelmäßig geprüft – das begrüßen wir sehr, da wir uns so kontinuierlich weiterentwickeln und verbessern.“ Mehr Informationen zum KKRN-Klinikverbund, zu der die KKRN-Gastro GmbH gehört, finden Interessierte unter www.kkrn.de.

Foto oben rechts: Sie freuen sich über die erfolgreiche Zertifizierung der KKRN-Gastro GmbH (v. l.): Gastro-Betriebsleiter Thomas Kordts, Qualitätsmanagement-Leiterin der KKRN-Gastro GmbH Geraldine Vennedey, Gastro-Betriebsleiter Karsten Wolf und Guido Bunten, Kaufmännischer Geschäftsführer des KKRN-Klinikverbundes

Text: KKRN
Foto: Günter Schmidt